

## Eishockey im Fernsehen – **Network 41** vernetzt schweizer Hockeystadien

---

Für die Fernsehübertragung in der Schweiz schlossen Spezialisten von Network 41 Eishockeystadien und Fernsehstudios am Datennetz an.

«Der Wechsel im schweizer Eishockey vom Swisscom-Sender Teleclub zum UPC-Sender MySports bescherte uns einen neuen, spannenden Auftrag. Wir durften innert kürzester Zeit alle zwölf Stadien und zusätzlich zwei Fernsehstudios in Erlenbach und Rossens am Glasfasernetz anschliessen», erklärt Philipp Renggli, verantwortlicher Projektleiter bei Network 41. MySports hat sich die Übertragungsrechte im schweizer Eishockey für die nächsten fünf Jahre gesichert. Damit Hockeyfans die Spiele auch wirklich mitverfolgen können, hat UPC die Surseer Netzwerk-Spezialisten beauftragt, die Stadien entsprechend auszurüsten.

### GROSSE UNTERSCHIEDE IN DEN STADIEN

Zwar sind die Eishockeystadien bereits mit Glasfaserkabeln erschlossen und wurden nun mit dem Datennetz von UPC (Backbone) verbunden. Für die Fernsehübertragung benötigten die Stadien jedoch innerhalb der Gebäude noch weitere technischen Installationen. Je nach Stadion hatte das 12-köpfige Team von Philipp Renggli mehr oder weniger viel zu tun. «Am meisten Aufwand hatten wir in Ambri. Es ist das älteste Stadion. Bei den neuen Stadien wie zum Beispiel Bern, Biel oder Langnau waren die Arbeiten deutlich weniger aufwendig, da sie bereits über eine sehr moderne Infrastruktur verfügen», erzählt der Projektleiter.

So dauerten die Einsätze je nach Ort zwischen zwei und vier Tagen pro Stadion. Allerdings betrifft dies nur die Installationsarbeiten und das Aufschalten der Geräte. «Bereits im Januar 2017 starteten wir mit der Planung, Besichtigung der Stadien und Materialbestellung. Im Mai folgte dann der Einbau der Kabel», ergänzt Philipp Renggli und fügt gleich an, welches denn die grösste Herausforderung bei diesem Projekt war: «Der Zeitdruck war ziemlich hoch, denn bereits Anfang August starteten die Hockey-Teams mit den Testspielen, welche MySports übertragen wollte. Die Zusammenarbeit mit UPC war aber sehr professionell und unkompliziert.»

Um die Aufnahmen der Fernseh-Kameras von den Eishockeyspielen in die Stuben der TV-Zuschauer zu liefern, baute Network 41 diverse Geräte in die Stadien ein: Ein 19-Zoll Rack für die Management-Anbindung und Videoverarbeitung sowie ein soge-

### Von den TV-Kameras bis zum Kabelnetz

nannter TV-Compound, an der Aussenwand der Stadien. «Die Fernsehteams können so mit ihren Übertragungswagen bequem vor die Hockeystadien fahren und ihre Übertragungskabel am TV-Compound anschliessen. Und schon sind sie mit dem Datennetz verbunden, denn wir haben die Geräte im Stadion mit neuen Glasfaserkabeln vernetzt und schliesslich am Kabelnetz von UPC angeschlossen», sagt Philipp Renggli.



PHILIPP RENGGLI  
PROJEKTLEITER «VERKABELUNG MYSPO RTS», NETWORK 41

«Jedes mal, wenn ich einen Hockeymatch am Fernsehen schaue, wird mir bewusst: Auch Network 41 hat einen wichtigen Teil beigetragen, damit Live-Übertragungen nach Hause möglich sind.»